

Baumpflanzungen in der Zieblandstraße zwischen Augusten- und Schwindstraße – Parkplatzausgleich durch Schrägparken - Ortstermin

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, zu prüfen, ob in der Zieblandstraße zwischen der Augusten- und Schwindstraße Baumpflanzungen möglich sind und die dadurch wegfallenden Parkplätze durch die Schaffung von Schrägparken auf der südlichen oder östlichen Seite der Zieblandstraße möglich ist. Zur direkten Veranschaulichung wird ein Ortstermin gefordert, in dem die Spartenlage dazu evaluiert wird.

Begründung:

Der Bereich der Zieblandstraße zwischen der Augusten- und der Schwindstraße ist ein unbegrünter Bereich der Straße, die zwischen Arcis- und Augustenstraße über die maximal mögliche Begrünung verfügt.

Es ist daher vorstellbar, dass im genannten Bereich Bäume gepflanzt werden können, mit der seltenen Möglichkeit, den Parkdruck nicht zu erhöhen, in dem auf einer Straßenseite oder wechselnd auf beiden Straßenseiten statt Längsparken ein Schrägparken eingeführt wird. Gleichzeitig würde dies die Straßenoptik verschmälern und die Fahrgeschwindigkeit automatisch reduzieren, ohne dass es dazu große Kosten verursachende zusätzliche Eingriffe gibt.

Antragsteller: Gerhard Mittag, Michael Laub